

DIN EN 14214



ICS 75.160.40

Ersatz für
DIN EN 14214:2014-06

**Flüssige Mineralölerzeugnisse –
Fettsäure-Methylester (FAME) zur Verwendung in Dieselmotoren und als
Heizöl –
Anforderungen und Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 14214:2012+A2:2019**

Liquid petroleum products –
Fatty acid methyl esters (FAME) for use in diesel engines and heating applications –
Requirements and test methods;
German version EN 14214:2012+A2:2019

Produits pétroliers liquides –
Esters méthyliques d'acides gras (EMAG) pour moteurs diesel et comme combustible de
chauffage –
Exigences et méthodes d'essai;
Version allemande EN 14214:2012+A2:2019

Gesamtumfang 27 Seiten

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 14214:2012+A2:2019) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 19 „Gasförmige und flüssige Kraft- und Brennstoffe, Schmierstoffe und verwandte Produkte aus Erdöl und mit biologischem oder synthetischem Ursprung“ erarbeitet, dessen Sekretariat von NEN (Niederlande) gehalten wird.

Das zuständige nationale Normungsgremium ist der Unterausschuss NA 062-06-32-01 UA „Prüfung von FAME“ im Fachausschuss Mineralöl- und Brennstoffnormung (FAM) des DIN-Normenausschusses Materialprüfung (NMP).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 14214:2014-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Aufnahme neuer und überarbeiteter Prüfverfahren als Ergebnis der Arbeit des CEN/TC 19 und der Zusammenarbeit mit CEN/TC 307;
- b) Einführung der vom CEN/TC 441 erarbeiteten neuen Anforderungen an die Kennzeichnung der Tanksäulen;
- c) Zusammenlegung der Klimaklassen für den Kraftstoff B100 in einer Klimatablelle, da die meisten der ursprünglichen Klassen für arktisches Klima nicht hergestellt werden können;
- d) die Einheit für den Wassergehalt wurde in Einklang gebracht mit der berichteten Einheit im Normprüfverfahren ohne die Anforderung zu ändern;
- e) Aufnahme des neuen Verfahrens C für die Bestimmung des Flammpunktes durch Aktualisierung der Prüfverfahrensnorm;
- f) Verweisung auf kürzlich erarbeitete Technische Berichte des CEN zur Prüfung der Betriebsfähigkeit bei Kälte und zur Problematik der Kaltfiltrierbarkeit;
- g) EN 12662:2014 zu EN 12662:2008 geändert, da EN 12662:2014 Probleme bei der Anwendung auf B100 zeigte;
- h) zusätzlich zu den vorhandenen nationalen Fußnoten wurde in 5.5.1 eine weitere nationale Fußnote ergänzt.

Frühere Ausgaben

DIN V 51606: 1994-06

DIN EN 14213: 2003-11

DIN EN 14213 Berichtigung 1: 2004-02

DIN EN 14214: 2003-11, 2009-02, 2010-04, 2012-11, 2014-06

DIN EN 14214 Berichtigung 1: 2004-11

DIN EN 14214 Berichtigung 2: 2008-02

Anmerkungen zur Bestimmung der Verschmutzung in FAME nach EN 12662:

Die derzeit aktuelle Fassung des Prüfverfahrens zur Bestimmung der Gesamtverschmutzung in Mitteldestillaten und FAME, EN 12662:2014 (bzw. DIN EN 12662:2014-07), hat sich im praktischen Einsatz als nicht geeignet für FAME erwiesen. Die neue Ausgabe der EN 14214 verweist daher auf EN 12662:2008 (bzw. DIN EN 12662:2008-07).

Im Nationalen Vorwort von DIN EN 12662:2008-07 ist vermerkt, dass dieses Prüfverfahren für FAME nicht eingesetzt werden kann. Dieser Hinweis scheint nicht mehr zeitgemäß, da in der Praxis in anderen europäischen Ländern EN 12662:2008 trotz der angemerkten Defizite erfolgreich angewendet wird. Der Ansatz, bis zur Entwicklung ein neues Prüfverfahrens diese Version zu nutzen, kann daher als akzeptabel betrachtet werden. Grundsätzlich darf für die Analytik auch weiterhin DIN EN 12662:1998-10 verwendet werden; für Schiedsuntersuchungen wird auf die Angaben in Tabelle 1 der Norm verwiesen (d. h. Gesamtverschmutzung nach EN 12662:2008. Alternativ darf EN 12662:1998 angewendet werden).